

152/60 [1643 Oktober 27. vor]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben zur Kapitulation zwischen Zug und dem Heiligen Stuhl betreffend die Fremden Dienste

C Der Verfasser² versammelt in einer Denkschrift («memoriale») Notizen über die defensive Verwendung militärischer Truppen und die Aushebung eines Regiments von 2000 Mann, das – unter Leitung eines Obersten – nach eidgenössischem Recht geführt werden soll.³ Als weitere Merkmale kommen unter anderem verschiedene Musterungs- und Geldfragen zur Sprache, und dass die zuerst unterschriebene Kapitulation zerrissen werden soll.

Erwähnt werden:

Graf Carlo;⁴ Zwyer;⁵ Christian Müller; Probstatt; Kaspar Roth von Richensee; ein Peter.

Luzern, Venedig.

¹ Erschlossen aufgrund des thematischen Zusammenhangs mit der Kapitulation unter Zurlaubiana AH 152/59. Die Notizen werden im Vorfeld dieser Kapitulation entstanden sein, die Beat II. Zurlauben als einer der Gesandten von Stadt und Amt Zug mit dem Nuntius Girolamo Farnese in Hohenrain verhandelte, vgl. Zurlaubiana AH 152/116.

² Beat II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Gemeint sind die Fremde Dienste, die der Heilige Stuhl zu dieser Zeit von den katholischen Orten der Eidgenossenschaft wünscht, vgl. Zurlaubiana AH 19/44.

⁴ Carlo Emanuele Casati, mailändisch-spanischer Ambassador.

⁵ Sebastian Peregrin Zwyer.

AH 152, Bl. 242 und 245 • Bl. 245^v mit Dorsualnotizen.
